

**An die Schulen
des Kantons St. Gallen**

**Kinderschutzzentrum St. Gallen
Geschäftsleitung**

Marco Fischer, lic.iur.
Vorsitzender GL
Telefon 071 243 76 01
marco.fischer@kispisg.ch

24. November 2014

**Cybermobbing – Cybergrooming – psychische, physische und sexuelle Gewalt
Neue Plakate des Kinder- und Jugendnotruf**

Sicher kennen Sie die Plakate des Kinder- und Jugendnotruf St. Gallen. Diese weisen seit bald einem Jahrzehnt Kinder und Jugendliche in Notsituationen aus dem Kanton St. Gallen auf dieses Unterstützungsangebot des Kinderschutzzentrums St. Gallen hin.

**Übernächste Woche erhalten alle Schulen im Kanton St. Gallen per Post neu gestaltete
Plakate mit Haltern und Kärtchen des Kinder- und Jugendnotrufs.**

Die neu aufbereiteten Plakate fokussieren auf den Schutz im Bereich der digitalen Medien, Schutz vor psychischer und physischer Gewalt, sowie sexueller Belästigungen und Grenzverletzungen. In Krisensituationen ist es wichtig, sich Unterstützung zu erschliessen und nicht alleine zu bleiben. Wir nehmen jeden Hinweis auf mögliche Gewalt ernst.

In Kooperation mit dem Verband St. Galler Volksschulträger bitten wir sie, uns zu unterstützen, indem Sie die alten Plakate ersetzen und die neuen Plakate im öffentlichen Bereich der Schule zugänglich machen. So ermöglichen Sie als Schule weiterhin Kindern und Jugendlichen in Notsituationen den Zugang zum Kinder- und Jugendnotruf.

Wir sind froh wenn Kinder und Jugendliche im schulischen Umfeld auf den Kinder- und Jugendnotruf hingewiesen werden. Kindern und Jugendlichen bieten wir direkte und auf Wunsch auch anonyme Beratung an. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Angebot zur Unterstützung in Notsituationen einen wichtigen Beitrag zur Entlastung im Schulalltag beitragen.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Kinderschutzzentrum St. Gallen
Geschäftsleitung



Marco Fischer, lic.iur.
Vorsitzender GL

Verband St. Galler Volksschulträger



Thomas Rüegg
Präsident